



↑ Projekt Deutsche Schule Bratislava in der Bárdošová Straße – Blick auf den neuen Haupteingang des Gebäudes.

## Deutsche Schule Bratislava

**MS ARCH** In der Straße Bárdošová im Stadtteil Kramáre in Bratislava läuft der Neubau der Deutschen Schule auf Hochtouren. Es handelt sich hierbei um einen Umbau und eine Erweiterung. Die Schule wird in das ursprüngliche Gebäude des Instituts *Ústav vzdelávania a služieb* (Bildung und Dienstleistungen) eingefügt, wobei bauliche und technische Parameter des Gebäudes berücksichtigt wurden und die betriebliche und räumliche Aufteilung entsprechend angepasst wurde.

**BRATISLAVA** Text: Ludovít Petránky, Visualisierung, Einreichunterlagen: rAuM3

„Der Hauptgrund für den Bau des neuen Gebäudes der Deutschen Schule ist der Kapazitätsbedarf sowie die Veränderung und Modernisierung des Unterrichtsablaufs“, sagte dem Magazin ASB Peter Kršák,

Schülern aller Nationalitäten offen. Während des Studiums erreichen die Studierenden das Sprachniveau C2 in Deutsch, das der kompetenten Sprachverwendung eines Muttersprachlers entspricht.

Vorstandsvorsitzender des Deutschen Schulvereins. Die Deutsche Schule Bratislava wurde 2005 gegründet, ihre Tore stehen

Die Deutsche Schule Bratislava trägt das Siegel Exzellente Deutsche Auslandsschule

und ist eine von 140 deutschen Auslandsschulen der Welt.

Die Schule ist seit ihrer Gründung in einem gemieteten historischen Gebäude der ehemaligen Kunstgewerbeschule untergebracht, in dem sich ein Kindergarten, eine Grundschule und ein achtjähriges Gymnasium befinden. Dieses wird seit längerem nicht mehr den Anforderungen moderner Bildung gerecht. Petr Kršák erzählt, dass auch der Bau eines Gebäudes auf einer grünen Wiese in Betracht gezogen wurde. Dies würde jedoch bedeuten, dass sich die Schule zu weit vom Zentrum entfernt, was dem Grundkonzept widerspräche. Daher entschied sich der Schulverein für die Revitalisierung eines älteren Gebäudes in der Straße Bárdošová, das ist eigentlich das breitere Stadtzentrum. „Was die Finanzierung des Projekts angeht, wird diese vom Deutschen Schulverein mit Hilfe eines Darlehens und mit großer Unterstützung des Auswärtigen Amtes bereitgestellt“, erklärt Peter Kršák.

Räumliche Aufteilung des neuen Gebäudes

Der architektonische Teil der neuen Schule wurde von der Firma MS Arch - Ing. arch. Monika Šutá ausgearbeitet, Generalplaner war RAUM3 - Ing. arch. Marcel Dzurilla.

Der Haupteingang der Schule ist in die Straße Na Revíne orientiert, wo sich auch der Parkplatz der Schule befindet. Dieser nimmt einen Teil des ursprünglichen Parkplatzes ein, sein zweiter Teil wird durch den Neubau der Turnhalle überdeckt, auf deren Dach sich ein Multi-Sportplatz befinden wird. An den Parkplatz schließt der barrierefreie Seiteneingang der Schule an. Im 1. UG im Block E befinden sich Unterrichtsräume für den Werkunterricht und der Schulhort. Im Block A sind die technischen Anlagen des Gebäudes untergebracht, wie Kesselraum, Werkstatt, Garage für das Wartungsfahrzeug der Schule, der Serverraum, das Schularchiv. An den Block A schließt der Neubau der Turnhalle an.



↑ Architektonische Studie der Innenbereiche der Schule, Kilo/Honč, Raum3.





↑ Projekt Deutsche Schule Bratislava in der Bárdošová Straße – Im Rahmen der Objektrekonstruktion wird auch eine neue Turnhalle mit einem Sportplatz auf dem Dach errichtet.

Der ursprüngliche Haupteingang aus der Straße Bárdošová im Block B auf Ebene des 1. OG wird als Nebeneingang, ebenfalls barrierefrei, genutzt. Im 1. OG befindet sich die Eingangshalle, ein Speisesaal, die Stammklassen der Unterstufe der Grundschule, der Eingang in den Kindergarten im Block C und der Studiensaal. Das Atrium zwischen den Blöcken C, D, E und F wird als Schulhof genutzt, gleiches gilt für die Terrasse vor dem Block B Richtung Straße Na Revíne. Diese Terrasse ist auf einer Ebene mit dem Neubau des Multi-Sportplatzes verbunden. Der Sportplatz ist auch über den Speisesaal erreichbar, was seine Nutzung bei Schulfesten ermöglicht. Im 2. OG befinden sich in den Blöcken A, B und C die Stammklassen der Unter- und der Oberstufe der Grundschule und des Gymnasiums, sowie Bereiche für Lehrer. In Block C und D ist der Kindergarten, der direkten Zugang zum Garten hat. Im 3. OG sind in Block A, B und C Klassen für den Fachunterricht mit

der entsprechenden Ausstattung. Im Block D und einem Teil des Blocks C sind Klassen für ältere Kindergartenkinder. Das 4. OG der Blöcke C und D wird für die Schulverwaltung und Lehrerräume genutzt

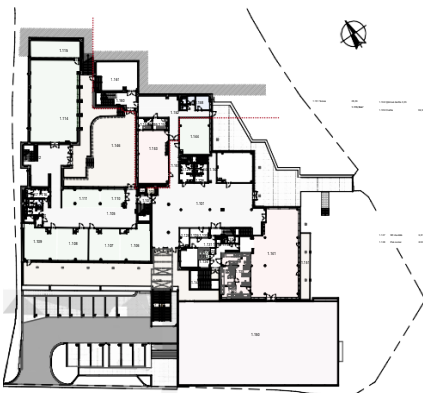
Erscheinungsbild mit horizontaler Gliederung  
 „Beim Gebäude der Deutschen Schule Bratislava wird der ursprüngliche architektonische Ausdruck bewahrt, der vor allem durch die horizontale Gliederung der Loggien geprägt wird“, erklärt Ing. Arch. Monika Šutá. „Bei der Rekonstruktion gliedern wir die Loggien in den Innenbereich ein, weil diese für die Schule nicht anderweitig nutzbar sind, die Fensterstreifen bleiben aber erhalten und unterstützen so die horizontale Gliederung der Fassade. Erhalten bleiben auch die ursprünglichen Wasserspeicher der Loggien aus Beton als Ausdrucks- und Rhythmusmittel der horizontalen Fensterbanklinien. Wir haben auch die

Massenzusammensetzung einzelner Blöcke im Hang erhalten und den Neubau der Turnhalle und des Multi-Sportplatzes auf ihrem ausladenden Dach eingefügt. Diese, wird ähnlich den übrigen Massen, eine prägnante Attika mit einem Geflecht aus Zaunwände aufweisen. Der architektonische Ausdruck wird durch den Akzent der Überdachung des Haupteingangs abgerundet“  
 Die Räumlichkeiten rund um das Schulgebäude werden überwiegend für den Aufenthalt der Schüler außerhalb der Unterrichtszeiten und für den Nachmittagsunterricht – Hort genutzt. Die Flächen ergänzen Spielplätze, Elemente kleiner Sport- und Unterrichtsgeräte, geringfügige architektonische Elemente, wie Bänke oder Liegen mit Überdachungen. Im Rahmen des Objekts der Deutschen Schule wird auch der energieschonende Gebäudeaspekt berücksichtigt, wobei Regenwasserrückhaltungsmaßnahmen sowie Solaranlagen zum Einsatz kommen.

#### DEUSCTHE SCHULE BRATISLAVA REKONSTRUKTION UND ANBAU

Ort:	Bárdošová 33, Bratislava-Nové Mesto
Bauherr:	Verein der Eltern der Deutsch-Slowakischen Begegnungsschule Bratislava
Hauptarchitekt:	M S arch, s. r. o., Ing. arch. Monika Šutá
Generalplaner:	RAUM3, s. r. o., Ing. arch. Marcel Dzurilla
Umsetzung:	08/2020 – 11/2021
Gesamtinvestition:	€ 12 Millionen
Nutzfläche:	8 208 qm

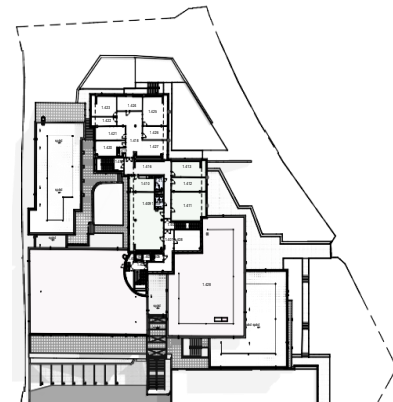
Zu den Blickfängen wird auch eine kleine Sternwarte gehören, deren Ausbau in naher Zukunft erwägt wird



Grundriss 1.OG



Grundriss 2.OG



Grundriss 4.OG